



### **Kinderleichtathletik- das perfekte Veranstaltungsformat für den Sportpark Dielheim**

Der Sportpark Dielheim bot am Sonntag den 24.06.2018 die perfekte Kulisse für die zweite Kinderleichtathletik- Veranstaltung des Rhein-Neckar Kreises im Rahmen des KiLa-Cups 2018. Schon vor 9:00h früh wuselten etwa 200 Kinder, ihre Begleiter und Trainer sowie die Helfer des TV Dielheim auf der Naturtribüne, in der Kelterhalle und natürlich im kleinen Stadion. Der frisch gemähte Rasen des Spielfelds, die gereinigte Rundbahn, neuer Sand in der Weitsprunggrube und die schön hergerichtete Tribüne boten die beste Infrastruktur. Die Zuschauer richteten sich auf mitgebrachten Decken und Campingstühlen ein, in der Kelterhalle gab es ausreichend Verpflegung und natürlich gab es spannende sportliche Wettkämpfe auf der Rundbahn, dem Rasenplatz und der Weitsprunggrube.



Mit dem Konzept der Kinderleichtathletik wird das Ziel verfolgt, durch den Spaß an vielfältigen kindgerecht abgewandelten leichtathletischen Übungen einer allzu frühen Spezialisierung der jungen Sportler entgegenzuwirken. Es wird eine breite koordinative Ausbildung gefördert. Das Wertungssystem als Mannschaft verlangt nicht von jedem Teammitglied in allen Disziplinen Spitzenleistungen und erlaubt ein Gemeinschaftsgefühl, das die Kinder Siege noch schöner und Niederlagen weniger schlimm erfahren lässt.



Inzwischen bietet der Rhein-Neckar Kreis in der Wettkampfsaison 2018 sechs KiLa-Veranstaltungen an. Der Sportpark Dielheim war von Beginn an ein Austragungsort der Wettkampfserie. Der RNK setzte auf ein vernünftiges Miteinander der KiLa und der konventionellen Leichtathletik. KiLa wird für die Altersklassen der U08, U10 und U12 angeboten. Gestartet wird in gemischten Mannschaften von bis zu elf Mitgliedern. In die Wertung kommen die jeweils sechs besten Leistungen. Den KiLa Cup gewinnt die Mannschaft, die über die Saison die besten Leistungen erzielt hat. In den einzelnen Veranstaltungen wird um den Tagessieg gerungen. In Dielheim waren bei besten Bedingungen 22 Mannschaften aus 12 Vereinen am Start. Das gemeinsame Aufwärmen, auch eine Besonderheit dieses Veranstaltungsformats, wurde von Sportlern des TV Dielheim angeleitet, darunter auch die badische Jugendmeisterin über 800m, Marlene Adolf. Richtig „voll“ war es im Sportpark als 200 Kinder unter Beobachtung ihrer Eltern und Trainern eifrig im Gleichtakt hüpfen und sprangen. Bei den U08 gewann nach Sprint, Weit/Hochsprung Biathlon und Heulerwurf der in allen Altersklassen stark vertretene TV Eppelheim vor dem Team aus Seckenheim und der gemischten Mannschaft aus Wiesloch und Walldorf.



Die größte Konkurrenz gab es bei den U10. Nicht zu schlagen war auch hier der TV Eppelheim, der vor Heidelberg und der zweiten TVE Mannschaft gewann. Im Additionsweitsprung erreichte das beste Team hervorragende 54.25m. Bei sechs Springern mit jeweils drei Sprüngen, die addiert wurden, ergibt das eine durchschnittliche Weite von über 3 Metern! Aber auch alle anderen teilnehmenden Kinder waren gut vorbereitet und können weit springen. Auf Platz zehn in dieser Disziplin wurden noch 43.58m erreicht. Die Heimmannschaft der Dielheim Dragons, mit Marie Kemmer, Hannah Veit, Lennard Heußler, Henrike Wuschek, Lias Grabowski und Hannah Thalhofer erreichte unter den Augen ihres Abteilungsleiters Jürgen Adolf, der gleichzeitig Hauptorganisator war, mit Platz 5 im Biathlon ihr bestes Disziplinenergebnis. Den Teambiathlon gewinnen konnte die

TSG Heidelberg. Im Sprint und insbesondere im Wurf machten wieder die Eppelheimer ihren Trainern alle Ehre und konnten sich zum Abschluss über die „Eins“ auf ihren neu gestalteten Urkunden der Cup-Serie freuen.

Bei den U12 gab es eine Besonderheit, da zum Abschluss des Wettkampfes eine Verfolgungsstaffel angesetzt war. Dabei wurden die zuvor erzielten Leistungen in einen Zeitvorsprung umgerechnet, so dass das Team, das zuerst die Ziellinie überquert auch der Tagessieger ist. Eine ganz besondere Situation und Anspannung für die Sportler. Aber auch für die Zuschauer eine äußerst reizvolle und spannende Wettkampfform. Die Schwetzingen Mannschaft konnte Sprint und Additionsweitsprung vor den Seckenheimern gewinnen und nur der etwas schwächere Wurf, den Seckenheim gewann, brachte ihnen einen 5 Sekunden Zeitmalus in der Staffel ein. Eberbach ging weitere 19 Sekunden später und 14 Sekunden danach wurde die U12 Mannschaft der Heidelberger auf die 6 x 750m geschickt. Dielheim hatte an diesem Tag besonders schönes Wettkampfwetter zu bieten, beim Lauf über die drei kräftezehrenden Stadionrunden hätte der ein oder andere Läufer es gerne etwas kühler gehabt. Doch keiner nutzte äußere Umstände als Ausrede, um sich zu schonen; im Gegenteil- alle Sportler gaben ihr Bestes für das Team und waren Beleg für das funktionierende KiLa Konzept. Seckenheim zeigte von Beginn wie gut sie auf das Staffelrennen vorbereitet waren und konnte den Vorsprung bis ins Ziel sogar noch ausbauen. Schwetzingen verteidigte seinen zweiten Platz gegen aufholende Heidelberger, die sich über den dritten Platz freuen konnten. Eppelheim machte als Vierter einen Platz gut. Die weitere Reihenfolge des Zieleinlaufs lautete Eberbach vor Oftersheim und Dielheim mit Philipp Zimmermann, Felix Veits, Leann Knörr, Anika Linck, Pauline Liebing, Charnica Jäger, Maya Sommer, Nicolas Pfeifer und Florian Zweisig sowie Rohrbach.



Die abschließende Siegerehrung wurde vom Dielheimer Bürgermeister Glasbrenner durchgeführt. Zuvor hatte er sich als interessierter Zuschauer selbst überzeugt, dass Kinderleichtathletik ein perfektes Veranstaltungsformat für den Sportpark Dielheim darstellt.

defi